

Aus dem Inhalt

Amtliches II

Müllwerker III



Kundenkarte Grünschnitt III



Abfallwirtschaftskonzept IV

„Setze Lichtzeichen“ IV



Schadstofftermine V/VI



Müllstunde bei den „Sprottetaler Knirpsen“



Lukas, Paula, Jakob, Emily, Lilli und die anderen Kinder der Kindertagesstätte Großenstein freuten sich über das Müllauto, das nach der spielerischen Müllstunde vom Verband überreicht wurde. Weiteres lesen Sie bitte auf Seite V.

Leerungstage im Internet

Unter www.awv-ot.de können Sie die Leerungstage der Hausmüll- bzw. Biomülltonnen sowie der Blauen und Gelben Tonnen für Ihren Ort, Ihre Straße/Hausnummer abrufen.

Bedingt durch Tourenanpassungen der Entsorger kann es im Laufe des Jahres zu Terminänderungen kommen. Die Daten werden wöchentlich aktualisiert.

Beachten Sie daher bitte: ein am Anfang des Jahres ausgedruckter Plan kann womöglich schon derzeit nicht mehr richtig sein.



Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 11.03.2010

Beschluss VV-01/10	Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2009
Beschluss VV-02/10	Abfallwirtschaftskonzept 2010-2014

Feiertagsentsorgung Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten 2010

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, dass Sie bitte die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung ermöglichen.

Hinweis: Die Leerungstage für Ihren Ort/Ihre Straße können Sie auch im Internet unter www.awv-ot.de abfragen.

In der Stadt Gera

Abfuhr **Hausmüll- und Biotonnen** sowie **Blaue und Gelbe Tonnen** wie folgt:

Karfreitag	02.04.2010	verlegt auf Sa.	03.04.2010
Ostermontag	05.04.2010	verlegt auf Di.	06.04.2010
Di.	06.04.2010	verlegt auf Mi.	07.04.2010
Mi.	07.04.2010	verlegt auf Do.	08.04.2010
Do.	08.04.2010	verlegt auf Fr.	09.04.2010
Fr.	09.04.2010	verlegt auf Sa.	10.04.2010
Himmelfahrt	13.05.2010	verlegt auf Fr.	14.05.2010
Fr.	14.05.2010	verlegt auf Sa.	15.05.2010
Pfingstmontag	24.05.2010	verlegt auf Di.	25.05.2010
Di.	25.05.2010	verlegt auf Mi.	26.05.2010
Mi.	26.05.2010	verlegt auf Do.	27.05.2010
Do.	27.05.2010	verlegt auf Fr.	28.05.2010
Fr.	28.05.2010	verlegt auf Sa.	29.05.2010

Im Landkreis Greiz

Hausmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Karfreitag	02.04.2010	vorverlegt auf Do.	01.04.2010
Ostermontag	05.04.2010	verlegt auf Di.	06.04.2010
Himmelfahrt	13.05.2010	verlegt auf Fr.	14.05.2010
Pfingstmontag	24.05.2010	verlegt auf Di.	25.05.2010

Abfuhr Blaue Tonnen wie folgt:

Karfreitag	02.04.2010	verlegt auf Sa.	03.04.2010
Ostermontag	05.04.2010	verlegt auf Mi.	07.04.2010
Himmelfahrt	13.05.2010	verlegt auf Sa.	15.05.2010
Pfingstmontag	24.05.2010	verlegt auf Mi.	26.05.2010

Abfuhr Gelbe Tonnen:

Bitte beachten Sie die von den Entsorgern bekanntgegebenen Tourenpläne (Amtsblätter der Städte / Gemeinden / Verwaltungsgemeinschaften, Internet).

Reinigung der Biotonnen

Bitte stellen Sie Ihre Biotonne am turnusmäßigen Leerungstag unabhängig vom Füllgrad bis 6.00 Uhr bereit. Die Tonnen werden geleert und am gleichen Tag gereinigt:

in Gera:

im Zeitraum vom 10.05. bis 21.05.2010

in den Städten Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda-Triebes: im Zeitraum vom 03.05. bis 07.05.2010 und am 11.05.2010.

Bitte lassen Sie die Tonnen nach erfolgter Leerung bis zur Reinigung, maximal jedoch bis 18.00 Uhr des Leerungstages, stehen. Es werden zwei verschiedene Fahrzeuge genutzt, daher kann es zu zeitlichen Abständen zwischen Leerung und Reinigung kommen.

Biotonnen-Leerungsrhythmus in Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda-Triebes:

Von April bis November findet die Biomüllsammlung am gewohnten Leerungstag wieder wöchentlich statt.

Schließung der Geschäftsstellen

Am **14.05.2010** bleiben die Geschäftsstellen des AWW Ostthüringen in Gera, De-Smit-Str. 18 und in Greiz, Rudolf-Breitscheid-Str. 11 geschlossen.

Haushaltssatzung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen für das Wirtschaftsjahr 2010

Die Verbandsversammlung des AWW Ostthüringen, Sitz Gera, erlässt aufgrund des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) i.V.m. §§ 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in Fassung der Verordnung vom 12. Juni 2006 (GVBl. S. 407) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des AWW Ostthüringen für das Wirtschaftsjahr 2010 wird festgesetzt. Damit werden auf EURO

a)	<u>im Erfolgsplan</u>	
	die Erträge	12.155.400
	die Aufwendungen	12.155.400
	der Gewinn	0

b)	<u>im Vermögensplan</u>	
	die Einnahmen	955.200
	die Ausgaben	955.200

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen sowie Investitionsfördermaßnahmen wird auf EURO 0,00 festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögensplan wird auf EURO 0,00 festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf EURO 2.000.000 festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Gera, den 24.02.2010

Verbandsvorsitzende
Martina Schweinsburg

(Siegel)

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

- Die Verbandsversammlung des AWW Ostthüringen hat mit Beschluss vom 19.11.2009 die Haushaltssatzung des AWW Ostthüringen für das Wirtschaftsjahr 2010 beschlossen.
- Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 27.11.2009 den Eingang der Haushaltssatzung gemäß § 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 ThürKO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des AWW 2010 liegen ab dem 26.03.2010 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2010 jeweils von Montag bis Donnerstag von 7.00 – 17.00 Uhr, sowie freitags von 7.00 – 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera, öffentlich aus.

Gera, den 24.02.2010

Verbandsvorsitzende
Martina Schweinsburg

(Siegel)

Müllwerker stellen sich vor

Heute möchten wir Camillo Sperling, einen über viele Jahre „müllerfahrenen“ Mitarbeiter der Disposition der GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG (nachfolgend GUD) vorstellen.



Herr Sperling, können Sie für unsere Leser Ihren beruflichen Werdegang beschreiben?

Am 01.09.1977 begann ich eine Lehre zum Kfz-Schlosser am Standort im damaligen VEB (K) Geraer Stadtwirtschaft der Stadt Gera. Seit 1979 war ich 21 Jahre lang als Kraftfahrer tätig und konnte hier so manche Erfahrung auf den Straßen Gera's sammeln. Im Jahr 2000 wechselte

ich in die Disposition der damaligen Geraer Stadtwirtschaft GmbH. Auch im neuen Gemeinschaftsunternehmen, der GUD, bin ich weiterhin in der Disposition beschäftigt.

Welche Aufgaben umfasst Ihr Arbeitsbereich?

Generell werden durch die im Schichtbetrieb tätigen Mitarbeiter der Disposition im täglichen Geschäft den Fahrern die konkreten Fahraufträge unter Beachtung einer optimalen Fahrzeugauslastung zugewiesen, Aufträge werden entgegengenommen und auf Störungen muss reagiert werden. Mein Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich der öffentlichen Abfallentsorgung, wie der Haus- und Biomüll- sowie der Papiersammlung, der Entsorgung der Leichtverpackungen (Gelbe Tonne), aber auch der Fäkalienabfuhr, der Straßenreinigung und ebenso des Winterdienstes, hier als Vertragspartner der Stadt Gera. Im Krankheits- oder Urlaubsfall der Kollegen können da aber auch noch die Disposition der Containerdienstleistungen, der Ferntransporte (wie zur Müllverbrennungsanlage nach Zorbau) oder der Schadstoffsammlung dazukommen.

Sie sprachen Störungen an. Welche treten auf?

Zum Beispiel muss beim Defekt eines Fahrzeugs reagiert werden. Die Werkstattmitarbeiter der GUD werden zur Reparatur zum Ausfall-Ort geschickt. Oder muss gar ein Abschleppfahrzeug organisiert werden? Kann die Tour am gleichen Tag weiter und zu Ende gefahren werden oder muss sie in den Folgetagen noch mit geplant werden? Das gestaltet sich recht schwierig, da die planmäßigen Touren sehr eng und die Fahrzeuge den ganzen Tag ausgelastet sind, so dass es oft sehr schwer ist, die Entsorgung gleich am nächsten Tag nachzuholen. Hin und wieder fahren die Kollegen da auch mal am Samstag noch eine Tour.

Manchmal gehen auch bei uns Anrufe von Bürgern ein, weil Ihre Tonne nicht geleert wurde.

Nun, hin und wieder stehen die Tonnen zu spät oder gerade bei Hausmüll auch übertoll zur Leerung bereit. Dann konnte keine Leerung stattfinden. Beispielsweise bei Urlaubsvertretung wird die Tour manchmal so gefahren, dass sie einfach andersherum beginnt. Und schon kann eine wie gewohnt z.B. erst um 11.00 Uhr bereitgestellte Tonne diesmal nicht geleert worden sein, weil der andere Fahrer schon 6.30 Uhr in der betreffenden Straße vor Ort war. Nicht umsonst sollen die Abfallbehälter bereits ab 6.00 Uhr zur Leerung bereitstehen.

Wenn aber die Bereitstellung richtig erfolgte, kann es manchmal eine ganz kleine Ursache geben, wie etwa das schon beschriebene defekte Fahrzeug. Leider ist auch die GUD nicht vor krankheitsbedingten Ausfällen der Kollegen gefeit. Diese Ausfälle sorgen für manche unliebsame Überraschung am Morgen. So kann es auch vorkommen, dass kein Stammfahrer die turnusmäßige Tour fährt. Und schon ist möglicherweise ein Fehler passiert, weil leider mangels Ortskenntnis ein Grundstück oder gar ein Straßenteil vergessen wird. In diesen Fällen reicht die einmalige Information an den AWV Ostthüringen oder an uns aus, wir werden die Leerung so schnell es geht nachholen, aber bis zu einer Woche kann das schon dauern. Auch mehrmaliges Nachfragen ändert daran nichts.

Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern?

Bei angemeldetem E-Schrott: Bitte den Marken-Abschnitt für den Entsorger an der aufzuklebenden Gebührenmarke lassen.

Ansonsten wünsche ich mir ein bisschen mehr Verständnis für die Arbeit der Kollegen, weniger Sorglosigkeit und etwas mehr Achtung. Eine Unsitte ist das Zuparken von Abfallbehältern. Ob nun herkömmlicher Müll- oder Glasplatz - die Behälter können nicht geleert werden, da es sonst zu Beschädigungen an den falsch geparkten Kfz kommen könnte. In diesen Fällen wird das Ordnungsamt informiert und der Parksünder erhält einen Strafzettel. Auch parkende Fahrzeuge, die Straßen so verengen, dass eine Durchfahrt für unsere Fahrzeuge unmöglich ist oder bei Einsatz der Seitenlader auf der falschen, nicht benannten Straßenseite bereitgestellte Abfallbehälter verzögern und erschweren unsere Arbeit unnötig.

Wenn ein Abfall-Fahrzeug mitten auf einer schmalen Straße steht, links und rechts Pkw parken, haben Sie Geduld. Vielleicht wird ja gerade Ihre Tonne geleert...

Im Winter ist eine bergige Straße ohne Winterdienst, die mit einem Pkw befahren werden kann, noch lange nicht für die 26-Tonner befahrbar. Kommt der Lkw ins Rutschen, ist er nicht zu halten. Die Fahrer machen sich die Anfahr-Entscheidung nicht leicht.

Oft werden die Kollegen vor Ort jedoch noch auf das Heftigste beschimpft und auch beleidigt. An die gestandenen Facharbeiter, die sich um Ihren Abfall kümmern, werden hohe Anforderungen gestellt. Ihre Arbeit sollte auch geachtet werden.

Wir danken Camillo Sperling für das freundliche Gespräch. Wir wünschen dem fußballinteressierten 48-Jährigen, der selbst in der frühen Firmenmannschaft gespielt hat, auf seinen Wanderungen in der Natur viele schöne und vor allem stressfreie Stunden.

Kundenkarte Grünschnitt im 2. Jahr

Seit 2009 können in ausgewählten Recyclinghöfen im Verbandsgebiet und in Gera im Stadtservice H 35 die Kundenkarten Grünschnitt für eine **Jahrespauschale von 12,00 €** bestellt werden.

Die damit für ein Jahr ab Ausstellung mögliche kostengünstige Grünschnittabgabe an den Recyclinghöfen wurde 2009 von knapp 4000 Gartenfreunden genutzt.

Bei vielen Karten läuft die Gültigkeit demnächst aus. Den Vorteil der Anlieferung von Grünschnitt bis zu einem Kubikmeter so oft man möchte und ohne bei jeder Anlieferung extra zu bezahlen, wollen viele Kundenkartenbesitzer weiter nutzen.

Um nicht unnötigen Abfall zu produzieren, können die vorhandenen Kundenkarten problemlos verlängert werden. Einfach einen der nachfolgend aufgeführten Recyclinghöfe während der Öffnungszeiten aufsuchen, die Kundenkarte Grünschnitt bereithalten und dem Recyclinghofmitarbeiter kurz aushändigen, den Bogen zur Verlängerung ausfüllen sowie die 12 € bezahlen und schon nach ein paar Minuten halten Sie Ihre nun verlängerte Kundenkarte Grünschnitt wieder in den Händen.

Auf welchen Recyclinghöfen ist die Verlängerung der Kartengültigkeit möglich?

Auf diesen Recyclinghöfen kann die Gültigkeit der Kundenkarte verlängert werden:

Gera: Auenstraße, Hainstraße, Keplerstraße, Berliner Straße

Bad Köstritz: Heinrich-Schütz-Straße

Greiz: An der Goldenen Aue

Münchenbernsdorf: Thomas-Müntzer-Straße

Weida: Geraer Landstraße

Zeulenroda-Triebes: Lohweg und OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße und zusätzlich in

Gemeinde Wünschendorf: Recyclingzentrum Untitz

VG „Auma-Weidatal“: Deponie Krölpa

Hinweis: Sie können die Kundenkarte auch an einem der aufgeführten Recyclinghöfe verlängern lassen, wenn Sie dort später nicht Ihren Grünschnitt abgeben (z.B. Verlängerung: Hainstraße, Nutzung: Auenstraße, weil dort der Garten in der Nähe ist).

Neben der Verlängerung ist auf den genannten Höfen natürlich auch die Bestellung einer Kundenkarte Grünschnitt möglich.

Abfallwirtschaftskonzept 2010 – 2014 beschlossen

Das Abfallwirtschaftskonzept des Verbandes wurde in der Versammlungsversammlung vom 11. März 2010 beschlossen. Es ist damit eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Organisation der Abfallentsorgung der nächsten Jahre. Wie in der Ausgabe Nr. 58 des Amtsblattes vom 11.12.2009 bekanntgegeben, ging dem Beschluss die Möglichkeit einer öffentlichen Diskussion voraus.

Kern des Konzeptes ist die Aussage, dass die Entsorgungssicherheit für die Bürger der Stadt Gera und des Landkreises Greiz gewährleistet ist. Die Zusammenarbeit im Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen ist dafür eine wesentliche Grundlage. Dieser Verband organisiert die Entsorgung der nicht mehr verwertbaren Abfälle für die über 730.000 Einwohner Ostthüringens.

Im Abfallwirtschaftskonzept wird weiterhin auf die getrennte Sammlung von Hausmüll, Biomüll (in Städten > 5.000 Einwohner), Altpapier und Leichtverpackungen am Grundstück gesetzt. Seit diesem Jahr wird die Abholung der Wertstoffe an allen Grundstücken des Verbandsgebietes angeboten. Nur Glas wird weiterhin an zentralen Sammelplätzen erfasst.

Wichtigste Entsorgungsangebote im Überblick



Sammeln von Haus- und Biomüll, Altpapier und Verpackungen am Grundstück



Sammeln von Sperrmüll nach telefonischer Bestellung, Expressabholung und Tragen aus der Wohnung kann vereinbart werden



5 Recyclinghöfe in der Stadt Gera und 12 Recyclinghöfe im Landkreis Greiz ergänzen das Dienstleistungsangebot.



Beseitigen von Abfällen auf der Deponie Krölpa-Chursdorf.

In den nächsten Jahren soll die Verwertung der Abfälle weiterentwickelt werden, ohne das vorhandene System grundlegend in Frage stellen zu müssen.

Die Biomasse im Hausmüll, mit Schwerpunkt in den Städten, soll weiter verringert werden. Dafür

wurde die Gebühr für die Biotonne reduziert und die Grünschnittabgabe attraktiver gestaltet. Mit der Vermarktung des daraus gewonnen Kompostes soll das Dienstleistungsangebot noch mehr an Akzeptanz gewinnen.

Nichtverpackungen aus Kunst-

stoff und Metall sollen künftig in der gelben Tonne miterfasst werden. Ein kürzlich veröffentlichter Entwurf des Bundesumweltministeriums zur Novellierung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sieht dies ab 2015 vor. So lange soll es im Verband nicht dauern.

Alle Entscheidungen müssen sich an ihren Auswirkungen auf die Abfallgebühren messen lassen. In dem Konzept wurde ausführlich untersucht, wie sich die Abfallgebühren in den nächsten Jahren entwickeln werden. Schwankende Erlöse für Altpapier und Schrott haben ebenso Einfluss auf die Gebührenhöhe wie die durchschnittliche Teuerungsrate.

Aus heutiger Sicht sind Gebührenerhöhungen nicht in Sicht. Wer sein Altpapier in die Blaue Tonne eingibt hilft mit, dass die Abfallgebühr stabil bleibt.

Bei allen Erfolgen steht die Abfallwirtschaft des Verbandes auch in den nächsten Jahren vor wichtigen Aufgaben. Daher ist das Konzept weiterzuführen.

Hinweis: Dieses Konzept kann im vollen Wortlaut auf der Homepage des AWW eingesehen werden.

„Setze Lichtzeichen“



Damit der Umweltnutzen der Energiesparlampen seine volle Wirkung entfalten kann, haben die Lampenhersteller die Initiative „**Sauberes Licht, sauber recycelt.**“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Bewusstsein der Verbraucher für einen richtigen Umgang mit Energiesparlampen vom Einsatz bis zur Entsorgung zu schärfen.

Im Rahmen der Initiative werden in den kommenden Wochen und Monaten regional und bundesweit Aktionen

unter dem Motto „Setze Lichtzeichen!“ durchgeführt. Denn nur wer Energiesparlampen nutzt und sie vorschriftsmäßig entsorgt, kann ein Lichtzeichen setzen für mehr Umwelt- und Klimaschutz.

AWV-Gemeinschaftsaktion in den Gera-Arcaden

Unseren Aktionstag führen wir in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH am Donnerstag, den **20.05.2010** von 9.00 bis 20.00 Uhr in den **Gera-Arcaden** zum großen Thema „Energiesparlampen“ durch.

Selbstverständlich werden alle Fragen rund um den Abfall mit beantwortet. Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm, lassen Sie sich überraschen.

Ausführliche Informationen zu unserer Gemeinschaftsaktion finden Sie auf unserer AWW-Seite im Kommunalen Anzeiger der Stadt Gera vom 13.05.2010.

Aufruf für Grundschulen 3. und 4. Klasse

Es wird für **zwei Schulklassen** die Möglichkeit geboten, an Klimaexperimenten teilzunehmen. In spielerischer Weise („Wir sind Astronauten und kommen vom Raumflug zurück“) werden die Kinder altersgerecht in das komplexe Thema „Klimawandel“ eingeführt. Anschließend haben sie die Gelegenheit, einfache Experimente zum Thema Wetter, Klima und Klimawandel durchzuführen.

Termin: 20.05.2010, jeweils eine Unterrichtseinheit von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr bzw. von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort: Gera-Arcaden
Das Angebot ist kostenfrei.

Schreibt uns, warum gerade Eure Klasse am Experiment teilnehmen möchte. Wenn sich mehr als zwei Klassen melden, entscheidet das beste Argument. Einsendeschluss: 23.04.2010.

Müllstunde in der Kindertagesstätte

Bei den 3- bis 6-jährigen Kindern der Kindertagesstätte „Sprottetal Knirpse“ in Großenstein herrschte am 10. März Aufregung. Fand doch mit den Abfallberaterinnen des AWV Ostthüringen, Frau Monser und Frau Wenzel, eine Müllstunde statt. Mit Jakob und den anderen Kindern wurde spielerisch der teilweise gebastelte aber auch echte Abfall den richtigen Behältern zugeordnet. Dabei konnten die Jüngsten selbst in die Rollen der Tonnen schlüpfen.

Den Kindern, die von ihrer Erzieherin, Frau Fuchs, schon auf das Thema Abfall vorbereitet waren, machte das richtige „Müllsortieren und Zuordnen“ viel Spaß.



Auch die Kleinsten wussten gut Bescheid. In den nächsten Wochen stehen laut Aussage von Frau Fuchs noch weitere Umweltthemen für die Kinder auf dem Programm.

Möchten auch Sie vom Angebot einer Müllstunde für Ihren Kindergarten Gebrauch machen?

Unsere Abfallberaterinnen in Gera unter 0365/8332123 oder in Greiz unter 03661/478020 stehen Ihnen gerne zur Verfügung und besprechen den nächstmöglichen Termin.

Auch für Schulen stehen verschiedene Konzepte entsprechend der Altersgruppen zur Verfügung.

Entsorgungstermine 1. Halbjahr 2010 Schadstoffsammlung im Verbandsgebiet

Stadt Gera

Recyclinghöfe Hainstr. 17, ☎ 0365/8400150 und
Gewerbepark Keplerstr., ☎ 0365/7106934 oder 73336-0
Schadstoffentsorgung immer während der Öffnungszeiten möglich

Berliner Str., ☎ 0365/8310118
Jeden 2. und 4. Montag des Monats von 15.00 – 17.00 Uhr*

Recyclinghof Auenstr. 55, ☎ 0365/4375923
Jeden 3. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr*

Recyclinghof Zwötzener Str. 35, ☎ 0176/20729057
Jeden 1. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr*

*fällt der jeweilige Montag auf einen Feiertag, Verschiebung auf den darauffolgenden Werktag.

Hinweis: Für Kunden aus Gera, denen es nicht möglich ist, einen Recyclinghof aufzusuchen, besteht die Möglichkeit der direkten Übergabe an das Sammelpersonal. Am über das Service-Telefon (Ruf-Nr. 01802 298 168** oder 0365/8332150) genannten Tag klingelt das Sammelpersonal zwischen 14.00 und 15.30 Uhr beim Kunden, der Schadstoffe angemeldet hat, um diese in Empfang zu nehmen.

** 6 ct/Anruf aus den Festnetzen, max. 42 ct/min aus den Mobilfunknetzen gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur

Im **Landkreis Greiz** beachten Sie bitte für die Stellzeiten des Schadstoffmobils auf den Recyclinghöfen: Es werden nur die entsprechenden Werktage als erster, zweiter oder dritter jeweiliger Wochentag des Monats gezählt, Feiertage werden nicht mitgezählt. (Beispiel: 3. Montag im Monat April 2010: kalendarisch 19.04.2010, Schadstoffmobil kommt aber erst am 26.04.2010 zum Recyclinghof wegen Verschiebung durch Ostermontag)

VG „Am Brahmatal“

21.04.2010
Korbußen Feuerwehrhaus 13.00 - 15.00 Uhr

19.05.2010
Großenstein Gemeindeamt 13.00 - 15.00 Uhr

VG „Auma-Weidatal“

14.04.2010
Göhren-Döhlen Feuerwehrhaus 13.00 - 15.00 Uhr

16.04.2010
Auma Markt 13.00 - 15.00 Uhr

14.05.2010
Braunsdorf bei Ortsstraße 10 13.00 - 15.00 Uhr

VG „Ländereck“

Recyclinghof Seelingstädt, Betriebsgelände SUC GmbH, Gewerbepark West, ☎ 036608/958800
Jeden 2. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

weiter VG „Ländereck“

08.04.2010
Linda Gemeindeamt 13.00 - 15.00 Uhr

20.05.2010
Rückersdorf Am Brand, Bürgerhaus 13.00 - 15.00 Uhr

VG „Leubatal“

22.04.2010
Hohenleuben Kirchplatz 13.00 - 15.00 Uhr

04.05.2010
Wildetaube Bäckervorplatz 13.00 - 15.00 Uhr

VG „Münchenbernsdorf“

Recyclinghof Münchenbernsdorf, Thomas-Müntzer-Straße 29, ☎ 0170/1576975
Jeden 2. Freitag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

18.05.2010
Zedlitz Gemeindeamt Sirbis 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Harth-Pöllnitz

Recyclinghof Niederpöllnitz, Am Bahnhof 8, ☎ 0174/3437761
Jeden 3. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

20.04.2010
Frießnitz Am Anger, Containerstandplatz 13.00 - 15.00 Uhr

27.05.2010
Forstwolfersdorf vor Grundstück 36 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Kraftsdorf

Kraftsdorf, Marktplatz
Jeden 1. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

12.04.2010
Niederndorf Nr. 32, Büro Ortsbürgermeister 13.00 - 15.00 Uhr

03.05.2010
Rüdersdorf Ortsmitte 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Langenwetzendorf

06.04.2010
Dafslitz Dorfplatz 13.00 - 15.00 Uhr

12.05.2010
Langenwetzendorf Gemeindeamt 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Teichwolframsdorf

07.04.2010	Waltersdorf	vor Bistro Naundorf	13.00 - 15.00 Uhr
09.04.2010	Teichwolframsdorf	Bauhof	13.00 - 15.00 Uhr
07.05.2010	Sorge-Settendorf	Containerplatz, Reiterhof	13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde „Vogtländisches Oberland“

01.04.2010	Cossengrün	Dorfplatz	13.00 - 15.00 Uhr
06.05.2010	Arnsgrün	Parkplatz/Containerplatz	13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Wünschendorf

Abgabe im Kleinannahmезentrum im Recyclingzentrum Untitz möglich.

Bad Köstritz und OT/zugeordnete Orte

Recyclinghof Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Str. 20,
☎ 0365/4375923

Jeden 3. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Berga und OT

Recyclinghof Berga, August-Bebel-Str. 20, ☎ 0151/15461999
jeden 1. Freitag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Greiz und OT

Recyclinghof Greiz, An der Goldenen Aue 2,
☎ 03661/674133

jeden 1. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Greiz, St. Adelheid 10, ☎ 03661/3962
jeden 1. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Greiz, Untergrochlitzer Str. 4, ☎ 03661/63253
jeden 1. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

05.05.2010	Gommla	Feuerwehrhaus	13.00 - 15.00 Uhr
-------------------	--------	---------------	-------------------

Ronneburg und OT

Recyclinghof Ronneburg, Paitzdorfer Str., ☎ 036602/22387 oder 22413
Jeden 3. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Weida, Crimla

Recyclinghof Weida, ehem. Schuhfabrik, Geraer Landstr.,
☎ 0170/1576975

Jeden 3. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Zeulenroda-Triebes und OT, Langenwolschendorf und Weißendorf

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, Lohweg 10,
☎ 036628/82487

jeden 2. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, OT Mehla,
Mehlaer Hauptstr. 24a, ☎ 036622/568-0
jeden 2. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

13.04.2010	Weckersdorf	Feuerwehr	13.00 - 15.00 Uhr
-------------------	-------------	-----------	-------------------

11.05.2010	Langenwolschendorf	Gemeindeamt	13.00 - 15.00 Uhr
-------------------	--------------------	-------------	-------------------

Gewinner Preisausschreiben Amtsblatt Nr. 58

Mehrere 100 Einsendungen erreichten uns zum Weihnachtsrätsel des Jahres 2009. Das richtige Lösungswort war: Weihnachtsbaum. Ein Viertel aller Einsendungen erzielten jedoch andere Ergebnisse, wie Weihnachtsmann,-tanz, -lauf oder -gans.

Auflösung: 1. warm, 2. Kugel, 3. Nikolaus, 4. Geschenk, 5. Puppenwagen, 6. Bratapfel, 7. Plätzchen, 8. Schnee, 9. Stollen, 10. Winterspaziergang, 11. Teddybär, 12. Eiszapfen, 13. Feuerwerk, 14. Marzipan.

Unter den richtigen Einsendungen wurden die Gewinner der ausgeschriebenen Preise wie folgt ausgelost:
Über das **Spielzeugmüllauto** kann sich Familie Jürgen Jahn aus Greiz freuen.

Das unterhaltsame **Spiel „Auf Achse“** geht an die Klasse 3a der Neulandschule in Gera.

Eine **umweltgerechte Lederfedertasche** mit Inhalt erhält Aileen Roßmann aus Zeulenroda.

Mit der **Grünschnittkarte** bei jeder Anlieferung bis je 1 m³ Grünschnitt für ein Jahr auf dem Recyclinghof abgeben können: R. Brodowski aus Wünschendorf, Sonja Eichler aus Gera und Edith Korn aus Weida.

Nochmals herzlichen Glückwunsch! Alle Gewinner sind bereits in Besitz Ihres Preises.

Angebot der Volkshochschule Gera

in Kooperation mit dem AWV Ostthüringen,
der GERAER Umweltdienste GmbH & CO. KG und
der SITA Abfallverwertung GmbH

Exkursion zum Recyclingpark Untitz und zur Müllverbrennungsanlage Zorbau

In der Anlage werden seit 01.06.2005 die Abfälle aus Ostthüringen verbrannt.

Unser Verband zeigt interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Weg des Abfalls von der Annahme in der Umladestation bis zur Müllverbrennungsanlage Zorbau.

Wann: 28.05.2010 von 11.00-17.00 Uhr

Treffpunkt: 11.00 Uhr, AWV, De-Smit-Straße 18 in Gera
Da die Mitfahrkapazität begrenzt ist, melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis 14.05.2010 bei der Volkshochschule unter 0365/8001250 an.
Unkostenbeitrag: 5 €.

Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Herausgeber:
AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Verantwortlich:
Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

Redaktion:
Helga Monser, Ilona Wenzel, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera,
Tel.: 0365/8332122 und 8332123, Fax: 0365/8332137,
e-mail: pr@awv-ot.de

Druck: Union-Druck Weimar

Verlag: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert. Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,44 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.